

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Zentrum für veterinärmedizinische Lehre, Forschung und Wissenstransfer. Der moderne Campus beherbergt Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie Tierkliniken. Die Vetmeduni ist das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital Österreichs. Sie beheimatet rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiter:innen. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die Wahrnehmung gesellschaftlicher Aufgaben.

Am **Klinischen Department für Kleintiere und Pferde** ist eine

## Professur für „Bildgebende Diagnostik“

gemäß § 98 UG 2002 zu besetzen.

|                                       |                  |
|---------------------------------------|------------------|
| <b>Einstufung:</b>                    | A1               |
| <b>Beschäftigungsausmaß:</b>          | 40 Wochenstunden |
| <b>Dauer des Dienstverhältnisses:</b> | unbefristet      |
| <b>Geplanter Dienstbeginn:</b>        | Oktober 2026     |
| <b>Bewerbungsfrist:</b>               | 03.12.2025       |
| <b>Kennzahl:</b>                      | 2025/0224        |

### Tätigkeitsbereich

Die Professur ist am Klinischen Zentrum für Kleintiere angesiedelt und soll sich in Forschung, Lehre, Weiterbildung und klinischer Dienstleistung mit bildgebender Diagnostik beschäftigen. Ziel ist es, gemäß dem Entwicklungsplan der Veterinärmedizinischen Universität Wien die Rolle der Vetmeduni als Innovations- und Transformationsmotor zu stärken. Hierfür stehen modernste Einrichtungen zur Verfügung. Die Vetmeduni verfügt über eine umfassende Technologieplattform für bildgebende Diagnostik. Dazu gehören 3Tesla MRT-System, 128-Zeilen Spektral CT-Scanner, mehrere digitale Radiographiesysteme, und Ultraschalleinheiten, stationäre und mobile Fluoroskopiesysteme sowie eine umfangreiche PACS-Infrastruktur. Diese ermöglichen eine detaillierte Darstellung von anatomischen, zellulären und molekularen Strukturen und Vorgängen.

Die zentrale Aufgabe der/des künftigen Professorin/Professors besteht in der Weiterentwicklung der veterinärmedizinischen diagnostischen Bildgebung in Forschung, Lehre und Patientenversorgung. Besonderes Augenmerk gilt der eigenständigen Entwicklung eines international sichtbaren, interdisziplinären Forschungsprogramms mit Schwerpunkt auf innovativen diagnostischen Verfahren. Eine adäquate Drittmittelfinanzierung der eigenen Forschung wie auch die Förderung von Nachwuchswissenschaftler:innen wird vorausgesetzt. Ebenso wird Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Vetmeduni sowie mit

fachverwandten nationalen und internationalen Einrichtungen und praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzten erwartet.

In der Lehre übernimmt die/der erfolgreiche Kandidat:in Aufgaben im Rahmen der Curricula der Vetmeduni, betreut Abschlussarbeiten und engagiert sich in der postgradualen wissenschaftlichen sowie der klinisch-praktischen Ausbildung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt daher auf dem Residencyprogramm des European College of Veterinary Diagnostic Imaging (ECVDI).

Zu den Aufgaben der Stelleninhaber:in gehören des Weiteren Third Mission Aktivitäten, Beiträge zur universitären Selbstverwaltung sowie die Mitarbeit in universitären Gremien und nationalen und internationalen Fachgremien.

## **Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse**

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin
- Abgeschlossenes facheinschlägiges PhD/Doktoratsstudium oder vergleichbare wissenschaftliche Qualifikationen
- Diplomate des European College of Veterinary Diagnostic Imaging (ECVDI) oder Diplomate des American College of Veterinary Radiology (ACVR)
- Nachweis interdisziplinärer Forschungsaktivitäten im relevanten Fachgebiet und Fähigkeit zur Netzwerkbildung (z.B. nachgewiesen durch nationale oder auch internationale Projektkooperationen mit Universitäten bzw. Forschungseinrichtungen)
- Überdurchschnittliche, facheinschlägige Publikationsleistung
- Nachweis der erfolgreichen Einwerbung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten als Principal Investigator (PI)
- Nachweisbare Erfahrungen in der Anwendung, Validierung und Weiterentwicklung von State-of-the-Art-Methoden im relevanten Fachgebiet
- Didaktische Qualifikation oder Erfahrung in der Lehre sowie in der Betreuung und Training von nicht graduierten und graduierten Studierenden
- Fachliche Expertise und mehrjährige klinisch-praktische Erfahrungen bei der veterinärmedizinischen Anwendung bildgebender Verfahren
- Gute Englischkenntnisse (B2)

## **Erforderliche fachübergreifende Fähigkeiten**

- Hohe Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit
- Ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz
- Gender- und Diversitätskompetenzen
- Wirtschaftliches und strategisches Denken und Handeln
- Entscheidungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Engagement und Innovationskraft zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Vetmeduni

## Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Expertise auf dem Gebiet der funktionellen Bildgebung (MRT, CT)
- Erfahrungen beim klinischen Einsatz von KI-Methoden in der diagnostischen Bildgebung
- Deutschkenntnisse (die Vetmeduni setzt voraus, dass die Stelleinhaberin/der Stelleninhaber innerhalb von 2-3 Jahren Deutschkenntnisse auf mind. Level B1 erwirbt)

## Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

## Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 6.604,30 brutto monatlich (14 mal jährlich, 40 Stunden/Woche). Ein allfälliges höheres Gehalt kann im Rahmen der Berufungsverhandlungen vereinbart werden.

## Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen sollen in englischer Sprache verfasst sein und folgende Punkte beinhalten:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung
  - der derzeitigen Forschungsinteressen und der Forschungspläne für die nähere Zukunft an der Vetmeduni
  - der bisherigen und geplanten Schwerpunkte in der akademischen Lehre und Nachwuchsbetreuung
2. Lebenslauf inklusive
  - Angaben zu „esteem factors“ (z. B. Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften oder Programmkomitees)
  - Vortragsverzeichnis mit Angaben über eingeladene Vorträge bei internationalen Tagungen
  - Angabe selbständig oder unter Mitarbeit eingeworbener Drittmittelprojekte (Thema, Laufzeit, Herkunft, Volumen, eigene Rolle bei der Einwerbung) sowie etwaiger Erfindungen/Patente
  - Verzeichnis der gehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Abschlussarbeiten
  - Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben

3. Publikationsverzeichnis inklusive Kenntlichmachung der fünf im Sinne der ausgeschriebenen Professur wichtigsten Veröffentlichungen
4. Weitere Nachweise, die die laut Ausschreibung erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse der Bewerberin oder des Bewerbers belegen

Bei Interesse senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit der **Kennzahl 2025/0224** in englischer Sprache an das Büro des Senates der Veterinärmedizinischen Universität Wien, per E-Mail an [berufungen@vetmeduni.ac.at](mailto:berufungen@vetmeduni.ac.at).

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidat:innen sind für **Mai 2026 (voraussichtlich KW 21)** geplant.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen willkommen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.vetmeduni.ac.at/professuren](http://www.vetmeduni.ac.at/professuren)

## **Kontakt für weiterführende Informationen**

Büro für Kollegialorgane

+43 1 25077 - 1108

[berufungen@vetmeduni.ac.at](mailto:berufungen@vetmeduni.ac.at)